

# Protokoll

Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung der  
**Wohngenossenschaft 1943 Jakobsberg**  
vom 16. Oktober 2020, 19.30 Uhr im Saal der Tituskirche

---

## Begrüssung

Kurz nach 19:30 Uhr eröffnet der Präsident, Urs Stebler, im grossen Saal der Tituskirche die 78. ordentliche Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter ganz herzlich. Er freut sich trotz den Corona Massnahmen über das zahlreiche Erscheinen, auch wenn die diesjährige Generalversammlung nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Trotz allem wird draussen im Gang ein kleiner Apero im Anschluss an die Generalversammlung offeriert. Auch dieses Jahr gibt es eine Vorschau in Versform:

*D Corona losst ys aifach kai Rueh  
Drum blybt hütt zoobe s groosse Buffet zue  
Mir könne das laider nit anderscht richte  
Dien aber trotzdem vom vergangene Johr do brichte  
Unseri Haizig hett ihre Virus überstande  
Das isch jo scho im Jahresbricht gstande  
Nach wytere Informazione und Zahle  
Gitts denn au ganz wichtigi Wahle  
Und nach e baar Wort wies in dr WG wyter goht  
Wirde denn hoffentlich nit allzue spoht  
Das Johr könne mr kaini Gescht begriesse  
Wäge dr Corona hämmer das e so miesse  
Drum ischs es Zyt – mir föhn grad ah  
Dr offizielli Dail kunnt jetzt nämmlig dra*

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung rechtzeitig und statutengemäss einberufen worden ist. Er fragt nach, ob die Anwesenden gemäss Stimmrechtsausweis und gegebenenfalls gegen die ausgefüllte Vollmacht alle Wahlzettel erhalten haben. Er bittet die Anwesenden, während der Versammlung auf Zwischengespräche zu verzichten, sodass er möglichst effizient durch das Programm führen kann. Im Weiteren bittet er, in den Pausen draussen keinen grossen Lärm zu machen und dankt im Voraus für die Rücksichtnahme.

Es sind 57 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 29.

Als **Stimmzähler** werden Noemi Fankhauser, EA 18 und Thomas Volmer, B 1 vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

## Vorstand

Die folgenden Vorstandsmitglieder sind anwesend: Urs Stebler, Präsident, Andreas Vogt, Vizepräsident und Kassier, die Verwaltungskommissionsmitglieder: Beat Brunold, Daniel Schmutz und Sebastian Zumkehr. Ebenso anwesend ist die für den Vorstand vorgeschlagene neue Sekretärin Ellen Reift. Der für den Finanzbereich neu vorgeschlagene Kandidat Cédric Hoffmann musste sich entschuldigen.

## **Vertretungen:**

### **Vertreten werden:**

Herr Herbert Gschwind EA 7  
Herr Adolf Brunner EA 29  
Herr Andy Theuer EA 23  
Frau Yvonne Lutz EA 35  
Frau Andrea Räuchle EA 24  
Frau Kornelia Naji B 30  
Frau Anna Kaiser EA 20  
Frau Arlette Fiechter EA 22  
Frau Manjit Welti, EA 20  
Herr David Grütter, EA 17  
Frau Fidan Ari, EA 29  
Frau Yesil Ari, EA 29  
Frau Cornelia Sacher, B 38  
Herr Hansjörg Höhener, B 29  
Herr Christian Flierl, B 3

### **durch:**

Frau Monika Fankhauser EA 29  
Frau Noemi Fankhauser EA 18  
Frau Erika Hartmann EA 22  
Herr David Reift, EA 35  
Herr Armin Saner B 20  
Frau Isabelle Stacher B 36  
Frau Bea Stebler, B 2  
Frau Margrith Thomann, EA 22  
Frau Monique Welti, B 11  
Frau Maria Del Rio, EA 19  
Frau Beatrice Brunold, B 22  
Frau Päivi Ari, B 43  
Frau Mathilde Ritzmann, EA 35  
Herr Matthias Gally, B 35  
Herr Markus Werner-Naidu, EA 25

Es sind total 15 Genossenschafter durch andere vertreten worden.

## **Entschuldigungen:**

Herr Abdullah Al-Marzouqi, EA 24  
Herr Cédric Hoffmann, S 6  
Herr Jörg Lüscher, EA 29  
Frau Evelyne Morf, EA 35  
Herr Istvan Ponacz, EA 22  
Frau Prisca Schöni, EA 5  
Herr Walter Suter, B 59  
Frau Irene von Arb, B 14  
Frau Maria Karanatsios, EA 18

Frau Madeleine Blum, B 59  
Frau Andrea Jakob, EA 24  
Herr August Maurer-Ott, EA 35  
Herr Hansjörg Ott, B 55  
Frau Rose-Mary Portmann, EA 20  
Frau Prisca Stümpges, EA 20  
Frau Irma Theuer, EA 22  
Herr Werner Jenni, B 19  
Herr Tobias Bürgin, B 45

Es sind total 18 Genossenschafter entschuldigt.

## **Mutationen:**

### **Todesfälle:**

Im letzten Jahr gab es zwei Todesfälle in der Genossenschaft zu verzeichnen: Willi Lieberherr, gewohnt an der Birseckstrasse 26, verstorben am 11.8.2019 und Dieter Ganzmann, Vizepräsident und Mitglied des Vorstandes, gewohnt an der zur Gempenfluh 36, verstorben am 2.10.2020. Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Genossenschafter.

### **Auszüge und Zuzüge:**

Im Jahr 2019 sind nach der letztjährigen GV Familie Stefanie Blum und Dirk Schilling in die Birseckstrasse 39 und Familie Peter und Melina Jani in die Emil-Angst-Strasse 35 eingezogen.

Im aktuellen Jahr sind folgende Neueinzüge zu verzeichnen:

Am 1.3.2020 Frau Silja Dalla Libera in die Emil-Angst-Strasse 20, sowie Frau Edith Vogt und Herr Pascal Vogt in die Seltisbergerstrasse 6. Am 1.5.2020 die Familie Nils Herzig und Alexandra Rohr in die Birseckstrasse 15. Am 1.6.2020 die Familie Nora und Thomas Bretscher Holzer in die Birseckstrasse 40 und am 1.8.2020 Frau Maria Karanatsios die Emil-Angst-Strasse 20.

Falls der Versammlung ein paar Namen bekannt vorgekommen sind, ist das kein Zufall. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass junge Genossenschafter aus den «eigenen Reihen» ihren Weg zurück auf den Jakobsberg finden.

Der Präsident bittet die anwesenden Neuen kurz aufzustehen. Sie werden mit einem Applaus begrüsst.

Urs Stebler heisst die Neuzugezogenen herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude am neuen Wohnort.

## **Traktanden**

Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste:

1. Protokoll der 77. ord. Generalversammlung vom 10. Mai 2019
2. Jahresbericht und Jahresrechnung (inkl. Hilfsverein)
3. Wahlen
  - a) Vorstand
  - b) Rechnungsrevisoren
4. Festsetzung der Vorstandsentschädigung
5. Anträge von Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern
6. Allfälliges

Urs Stebler erläutert das Abstimmungs- und Wahlprozedere und zeigt auf einer Folie auf, wer abstimmen und wählen darf (Statuten § 18) und wie die rechtlichen Grundlagen (Obligationenrecht Artikel 886) bezüglich Vertretungen aussehen.

### **1. Protokoll der 77. ord. Generalversammlung vom 10. Mai 2019**

Das Protokoll auf Seiten 34-42 im Jahresbericht, wird ohne Enthaltungen einstimmig gutgeheissen und genehmigt. Der Präsident dankt Isabelle Stacher für das ausführliche Protokoll.

### **2. Jahresbericht und Jahresrechnung**

Als erstes wird über den Jahresbericht des Präsidenten auf Seiten 3 bis 27 der Broschüre befunden. Urs Stebler dankt seiner Kollegin und seinen Kollegen für die Mithilfe beim Erstellen des Berichtes und für das Zusammentragen diverser Berichte und Angaben.

Urs Stebler macht noch ein paar ergänzende Anmerkungen zur Holzschmelzeheizung: er möchte betonen, dass der Vorstand mit ihren Lieferanten, im speziellen mit den Firmen Schmid energy solutions und Behrend AG, jeweils in engem Kontakt standen. Es war immer ein klares Ziel, die Anlage so zum Laufen zu bringen, wie wir dies alle erwarten. Niemand konnte im Voraus wissen, wie kompliziert die ganz Sache werden konnte. Aber es ist nun so, dass beide Heizkessel auf dem gleichen Stand sind und aufgrund der guten Erfahrungen seit dem letzten Januar, sind wir überzeugt, dass dieses Projekt nun wirklich abgeschlossen werden kann. Selbstverständlich kann es immer wieder zu Störungen kommen, aber wir erwarten dies nicht in dem Ausmass wie zuvor. Weitere Details zur Heizung können im Jahresbericht auf Seiten 12 und 13 nachgelesen werden.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen zum Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird daraufhin einstimmig genehmigt.

Als nächstes stehen Bilanz und Jahresrechnung, sowie der Vorschlag des Vorstands bezüglich der Verwendung des Betriebsüberschusses per 31. Dezember 2019 (Jahresbericht S. 28 bis 30) zur Abstimmung. Ebenfalls abgestimmt wird über die Jahresrechnung des Hilfsvereins (Jahresbericht Seite 32).

Beide Rechnungen wurden von den Revisoren, Thomas Stacher und Hansjörg Ott revidiert (Jahresbericht Seiten 31 und 33). Der Präsident bedankt sie bei den beiden Revisoren für ihre wertvolle und seriöse Arbeit.

Die beiden Jahresrechnungen werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Der Präsident stellt fest, dass mit der Annahme der Jahresrechnungen dem Vorstand Décharge erteilt wird. Er dankt den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern für das Vertrauen, das sie mit den genehmigten Jahresrechnungen dem Vorstand entgegenbringen.

### 3. Wahlen

#### a) Vorstand

Die Wahlen des Vorstandes werden, wie in den Statuten vorgesehen, geheim durchgeführt. Es sind 57 Stimmberechtigte inklusive Vertretungen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen.

Wie im Jahresbericht auf Seiten 4 und 5 berichtet wurde, ist Isabelle Stacher aus familiären und Dieter Ganzmann aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Präsident bedauert es sehr, dass wir uns bei Dieter Ganzmann nicht mehr persönlich für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand bedanken können. Es freut ihn jedoch sehr, dass stellvertretend seine Frau Maja Ganzmann anwesend ist. Urs Stebler würdigt Dieter Ganzmann für die 22-jährige Tätigkeit als Buchhalter und Vizepräsident und sein enormes Engagement zum Wohl unserer WG und überreicht Maja Ganzmann einen Blumenstraus und eine Dankeskarte.

Während 5 Jahren bildete Isabelle Stacher zusammen mit Dieter Ganzmann das Büro-Team, wo sie unzählige Stunden verbracht hat. Sie hatte nebst der Büroarbeit auch immer wieder ein offenes Ohr für die kleineren und grösseren Sorgen unserer Genossenschafterinnen und Genossenschaffter. Der Präsident bedankt sich auch bei Isabelle Stacher herzlich für ihren Einsatz zum Wohl der WG. Auch sie erhält einen Blumenstraus und eine Dankeskarte.

Auf den Seiten 5-7 des Jahresberichtes wurde bereits ausführlich Werbung für die zwei Kandidaten zur Wiederwahl, den Präsidenten Urs Stebler und das Vorstandsmitglied Beat Brunold, sowie für die Kandidatin Ellen Reift und den Kandidaten Cédric Hoffmann für die Ersatzwahlen gemacht.

Der Präsident erwähnt an dieser Stelle, dass es nicht selbstverständlich ist zwei jüngere Genossenschaffter für die Vorstandstätigkeit zu gewinnen. Der Restvorstand ist froh darum und schlägt darum alle Kandidaten und die Kandidatin zur Wahl, bzw. Wiederwahl vor. Es gibt keine anderen Vorschläge aus der Versammlung.

Da Isabelle Stacher ihren Rücktritt ein Jahr vor Ende der Amtsperiode bekannt gegeben hat, wird ihre Nachfolgerin Ellen Reift vorerst für ein Jahr gewählt und an der nächsten GV zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auf diese Weise kann der Wahlturnus von drei Jahren eingehalten werden. Gemäss Paragraph 19 der Statuten muss jedes Jahr ein Drittel der Vorstandsmitglieder neu gewählt werden.

#### Wahlresultate:

<b>1) Urs Stebler</b>		<b>2) Beat Brunold</b>	
Ausgeteilte Stimmzettel	57	Ausgeteilte Stimmzettel	57
Abgegebene Stimmzettel	57	Abgegebene Stimmzettel	57
Leer / ungültig	0	Leer / ungültig	1
Gültige Stimmzettel	57	Gültige Stimmzettel	56
Absolutes Mehr	29	Absolutes Mehr	29
Andere	0	Andere	0
<b>Gewählt mit</b>	<b>57</b>	<b>Gewählt mit</b>	<b>56</b>

<b>3) Ellen Reift</b>	
Ausgeteilte Stimmzettel	57
Abgegebene Stimmzettel	57
Leer / ungültig	0
Gültige Stimmzettel	57
Absolutes Mehr	29
Andere	0
<b>Gewählt mit</b>	<b>57</b>

<b>4) Cédric Hoffmann</b>	
Ausgeteilte Stimmzettel	57
Abgegebene Stimmzettel	57
Leer / ungültig	1
Gültige Stimmzettel	56
Absolutes Mehr	29
Andere	0
<b>Gewählt mit</b>	<b>56</b>

Der neue Vizepräsident, Andreas Vogt, verliest das Wahlergebnis des wiedergewählten Präsidenten, Urs Stebler. Er bedankt sich bei ihm für die bis anhin geleistete Arbeit und gratuliert ihm zum tollen Wahlergebnis. Der Präsident, Urs Stebler, gratuliert den drei weiteren Gewählten ebenfalls zum tollen Wahlergebnis und dankt den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für das Vertrauen, das sie allen Kandidaten entgegenbringen. Alle vier gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Die Versammlung bedankt sich mit einem grossen Applaus.

Im Anschluss an die Wahlergebnisse verkündet der Präsident, Urs Stebler, dass wir aufgrund des Rücktrittes von Dieter Ganzmann das Amt des Vizepräsidenten neu besetzen mussten. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 10. August 2020 wurde somit Andreas Vogt einstimmig zum Vizepräsidenten ernannt. Andreas Vogt ist seit 1998 im Vorstand, anfänglich zuerst in der Verwaltungskommission und später als Kassier tätig. Mit seinen 22 Amtsjahren ist er mittlerweile das Dienstälteste Vorstandsmitglied. Der Präsident gratuliert Andreas Vogt herzlich zur Ernennung zum Vizepräsidenten und bedankt sich bei ihm, dass er diese Ernennung angenommen hat.

#### *b) Revisoren*

##### *Wiederwahl*

Die Amtsperiode der Rechnungsrevisoren Erich Fischer und Jaime Gil ist abgelaufen. Die beiden Kandidaten stellen sich zur Wiederwahl für weitere 3 Jahre. Der Präsident dankt den beiden Revisoren für ihren Einsatz für die Genossenschaft.

Urs Stebler schlägt vor, die beiden Revisoren für die nächsten drei Jahre wiederzuwählen und stellt den Antrag, die Wahlen wie in den letzten Jahren offen und in globo durchzuführen. Erich Fischer und Jaime Gil werden einstimmig durch Akklamation wiedergewählt.

Nach Abschluss des Traktandums Wahlen bedankt sich Urs Stebler bei seinen Vorstandskollegen und seiner -kollegin für ihren enorm grossen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr für die Genossenschaft geleistet haben und auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Team. Ohne die grossartige Unterstützung wäre er als Präsident auf verlorenem Posten. Urs Stebler dankt auch den Partnerinnen und dem Partner der Vorstandsmitglieder für das Verständnis, welches sie jedes Jahr der Vorstandstätigkeit entgegenbringen.

Ebenfalls dankt der Präsident allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, die sich immer wieder in irgendeiner Form für die Wohngenossenschaft einsetzen und bittet um einen verdienten, grossen Applaus.

#### **4. Festsetzung der Vorstandsentschädigung**

Im letzten Rundschreiben der WG wurde bereits kommuniziert, dass der ursprünglich geplante 8. Vorstandsposten nicht mehr besetzt wird. Trotzdem wurde die Vorstandsentschädigung anstatt mit den üblichen CHF 56'000 mit CHF 64'000 budgetiert. Mit dem Ausfall von Dieter Ganzmann fehlt uns im Finanzbereich ein wichtiger Wissensträger. Aufgrund der aktuellen Übergangssituation im Vorstand ist es gut möglich, dass wir im Bereich der Buchhaltung einerseits auf externe Hilfe angewiesen sein könnten, oder für einzelne Vorstandsmitglieder ein enorm hoher

Arbeitsaufwand anfällt. Darum möchte sich der Vorstand diesen finanziellen Spielraum offenlassen und beantragt die Vorstandsentschädigung mit CHF 64'000 gutzuheissen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt den Stimmberechtigten für ihre Zustimmung zur Vorstandsentschädigung. Er wertet das Resultat als Anerkennung und Dank an den Vorstand und sein Engagement und versichert, der Vorstand wisse dies zu schätzen.

## 5. Anträge von Genossenschafterinnen und Genossenschaffern

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 6. Allfälliges

### 6.1. Mitteilungen des Vorstands:

#### - Velounterstände für Mehrfamilienhäuser

Im Jahresbericht auf Seite 26 konnte nachgelesen werden, dass dieses Projekt bereits weit fortgeschritten ist. Beat Brunold von der Verwaltungskommission berichtet kurz über den neusten Stand:

Die erste Eingabe des Gesamtkonzeptes bei der Stadtbildkommission durch die Architekten der Gruner Generalplanung sei positiv ausgefallen. Es gibt nur wenige Punkte, die noch nachgebessert werden müssten. In einem weiteren Schritt wird eine Geländeaufnahme gemacht, damit die Platzierungen und Grössenverhältnisse der Velounterstände besser veranschaulicht werden können. Sobald sich der Vorstand einig ist, wird die Baueingabe durch die Architekten vorbereitet. Es ist jedoch so, dass wir dann selbst entscheiden können, welche Velounterstände wo und zuerst gebaut werden. Dabei wird die Dringlichkeit aufgrund der aktuellen Platzverhältnisse der einzelnen Mehrfamilienhäuser berücksichtigt. Es kann auch sein, dass nicht alle Mehrfamilienhäuser mit einem eigenen Velounterstand versehen werden. Dies muss alles im Detail noch definiert werden.

#### - Zukunftsprojekt «Quo Vadis»

Ebenfalls auf Seite 26 des Jahresberichtes wurde kurz erwähnt, wie es mit diesen Themen weitergeht. Für das Leitbild und die Statutenrevision sind bereits Entwürfe vorhanden. Sobald die dringendsten Pendenzen abgearbeitet sind, wird sich der Vorstand im nächsten Jahr wieder um diese Themen kümmern und an der nächsten GV darüber berichten.

#### - **Urs Stebler:**

Im Weiteren bittet Urs Stebler darum, bei Anfragen und Anliegen sich jeweils direkt an das richtige Vorstandsmitglied zu wenden (Blatt: Zuständigkeiten im Vorstand).

Ebenso bittet der Präsident die Genossenschafterinnen und Genossenschaffter die Informationsschreiben wie das Sommer- oder das Jahresendschreiben jeweils genau zu lesen. Da würden wichtige Informationen aus dem Vorstand weitergegeben, z.B. dass Reparaturaufträge immer mit allen nötigen Angaben, Seriennummer der Geräte, wenn möglich mit Foto, bei den zuständigen Verwaltungsmitgliedern gemeldet werden sollten. Auch die Erreichbarkeit (Zeit, Telefon- oder Natel-Nr.) sind wichtige Angaben, die oft immer wieder fehlen. Urs Stebler bittet diesbezüglich um Mithilfe, sodass die Arbeiten im Vorstand so effizient als möglich ausgeführt werden können.

#### - **Urs Stebler: Anlässe**

Trotz den schwierigen Zeiten mit der Corona-Situation sollen die Anlässe der WG wenn möglich und mit dem entsprechenden Schutzkonzept durchgeführt werden. Wir müssen dies allerdings von Fall zu Fall anschauen und entscheiden. Die nächsten Anlässe auf dem Programm sind der Santiglaus am 6. Dezember 2020 im Jakobsbergerwald, und der WG-Neujahrs-Apéro am 6. Januar 2021 auf dem Dorfplatz.

- **Urs Stebler:** Weitere Mitteilungen

Die Vaudoise Versicherung, wo die WG u.a. auch die Kollektiv-Haftpflicht abgeschlossen hat, bietet Mitgliedern von Wohngenossenschaften Sonderkonditionen für die privaten Versicherungen an. Es wird gelegentlich ein Flyer verteilt werden und es könnte sich lohnen eine Offerte bei unserem Versicherungsberater einzuholen.

In nächster Zeit soll ein tolles Buch über das Bruderholz herausgegeben werden. Es behandelt nicht wie man erwarten könnte die schönen Villen auf dem Bruderholz, sondern es geht um die Menschen, die dort wohnen und ihre Geschichten dazu erzählen. Dazu gibt es sehr viel Wissenswertes über das Bruderholz nachzulesen. Das Buch besteht aus drei Teilen: das Hauptbuch mit vielen tollen Fotos, welche von unserem Genossenschafter Christian Flierl gemacht wurden. Ein Spazierband, den man auch mitnehmen kann und ein Literaturheft. Und nun kommt die grosse Überraschung:

Da wir dieses Jahr keinen Imbiss im üblichen gemütlichen Rahmen abhalten können, werden wir allen Genossenschafftern, welche heute an der GV teilgenommen haben, pro Haushalt ein solches Buch schenken.

Zum Schluss der Mitteilungen des Vorstands bedankt sich der Präsident bei allen, die beim Einrichten des Saals geholfen haben und am Schluss wieder helfen, alles aufzuräumen.

Nun übergibt der Präsident das Wort den Genossenschafftern.

- **Maja Ganzmann:**

Maja Ganzmann bedankt sich herzlich für den tollen Blumenstrauss und die Rede anlässlich des Gedenkanlasses von Dieter Ganzmann. Ebenso bedankt sie sich bei allen Genossenschaffterinnen und Genossenschaffter für die grosse Anteilnahme und Unterstützung.

- **Beat Fankhauser:**

Beat Fankhauser bedauert, dass das Familienpicknick wegen Corona nicht stattfinden konnte. Er wird sich jedoch darum bemühen, diesen Anlass im nächsten Jahr wieder zu organisieren.

- **Noemi Fankhauser:**

In Vertretung des Hilfsvereins macht Noemi Fankhauser die Anwesenden darauf aufmerksam, dass durch Corona in finanzielle Not geratene Genossenschaffter sich beim Hilfsverein melden können. Der Hilfsverein bietet rasche und unkomplizierte Unterstützung an. Die Anliegen werden stets vertraulich behandelt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Urs Stebler macht noch darauf aufmerksam, dass trotz Corona ein kleiner Steh-Apéro im Gang stattfindet, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Der Präsident, Urs Stebler, dankt den Anwesenden für ihr Interesse, die Disziplin und das Durchhaltevermögen. Er erklärt die ordentliche Generalversammlung um 20.45 Uhr für geschlossen und wünscht allen eine gute Heimkehr, vorher aber noch einen gemütlichen zweiten Teil.



Urs Stebler, Präsident (Protokoll)




Andreas Vogt, Vizepräsident

Die Stimmzähler:



Noemi Fankhauser



Thomas Volmer